

Marilen Matter Graf

Chefin Leistungssport Swiss University Sports
c/o ASVZ Sport Center Polyterrasse
ETH Zürich | CH-8092 Zürich
Tel.: +41 44 632 87 51
Mob.: +41 79 335 69 71
e-mail: marilen.matter@swissuniversitiesports.ch

WINTERUNIVERSIADE 21. bis 31. Januar 2021 in Luzern

Selektionskonzept der Sportart Curling

A ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN FÜR ALLE SPORTARTEN

1. Verbandsziele

2021 findet die Winteruniversiade in **Luzern-Zentralschweiz** statt. Swiss University Sports Federation (SUS) möchte in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden mit einem möglichst starken Team SUISSE auftreten. Auf Verbandsebene wird diesem Ziel mit den vorliegenden Selektionsrichtlinien Rechnung getragen.

Die nominierten Athlet/-innen sollen an der Heim-Universiade im Minimum die geforderte Selektionsleistung bestätigen. Mit diesem Leistungsniveau soll die Chance bestehen, sich unter den in Luzern herrschenden Bedingungen in den Medaillenrängen zu platzieren (siehe auch Pt.2).

Damit an der Universiade eine optimale Leistung erzielt werden kann, werden nebst Bestimmungen seitens Swiss University Sports auch sportartenspezifische Kriterien nachfolgend definiert.

2. Formelle Kriterien

Zur Winteruniversiade 2021 wird nur zugelassen, wer folgende Bedingungen erfüllt:

- Schweizer Staatsbürgerschaft
- Alter: mindestens 17 Jahre bis maximal 25 Jahre alt, d.h. Geburtsdatum zwischen 01.01.1996 und 31.12.2004
- Studierenden-Status:
Ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Hochschule (Legitimationskarte) resp. Schweizer Fachhochschule oder ehemalige/r Student/in:
<https://www.swissuniversities.ch/de/hochschulraum/anerkannte-schweizer-hochschulen/>
- Der Studienabschluss darf nicht vor 2020 erfolgt sein (Abschlusszeugnis, Diplom) oder in Ausnahmefällen nach Abschluss der Mittelschule (gymnasiale - oder Berufsmatura) und Bestätigung einer Hochschule über den Studienbeginn im FS 2021 (gemäss Auflagen und separatem Entscheid Swiss University Sports).

Siehe auch entsprechendes PDF Formular: **Teilnahmeberechtigung FISU (Certificate of Academic Eligibility – CAE)**

3. Selektionsmodus

Alle Athlet/-innen, die sich für eine Teilnahme an der Universiade interessieren, haben sich schriftlich (unter Bekanntgabe der notwendigen Personalien) beim zuständigen Disziplinchef anzumelden. **Letzte Anmeldemöglichkeit: 30.09.2019**

Alle Angaben im SUS Game Manager müssen bis zum **30.03.2020** vollständig durch den Athleten/die Athletin ausgefüllt sein.

Die Zusammensetzung der Selektionskommission ist im Reglement Ressort TK International SUS festgelegt:

Die Selektionskommission setzt sich aus folgenden Funktionären zusammen:

- *Chefin Leistungssport des SUS (Marilen Matter Graf; Vorsitz)*
- *Disziplinchef Curling der Universiade 2021 (Pascal Hess)*
- *Delegationsleiter Winteruniversiade 2021 (Christoph Böcklin)*

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit. Die Athlet/-innen werden durch den Disziplinchef vor der offiziellen Medienmitteilung über die Selektionsentscheide informiert.

4. Weitere Bestimmungen

Wenn mehr Athlet/-innen die Selektionskriterien erfüllen, als an der Universiade eingesetzt werden können, so werden die Plätze durch die Selektionskommission aufgrund des höheren Leistungspotenzials vergeben.

Wenn in der geforderten Selektionsperiode Wettkämpfe nicht durchgeführt werden können, hat die Selektionskommission die Möglichkeit, auf frühere Resultate zurückzugreifen.

In ausserordentlichen Fällen (Verletzungen, Krankheit, besondere Vorkommnisse etc.) hat die Selektionskommission das Recht von den vorgegebenen Selektionsbestimmungen abzuweichen.

Die selektionierten Athlet/-innen müssen grundsätzlich für einen Selbstkostenbeitrag aufkommen. In der Sportart Curling wird dieser durch die **SWISSCURLING** vollumfänglich übernommen.

5. Gesundheit

Athlet/-innen, bei denen der Verdacht besteht, dass der Einsatz an der Universiade aus gesundheitlichen respektive verletzungsbedingten Gründen gefährdet ist, müssen sich von einem Vertrauensarzt von SUS untersuchen lassen.

Sofern selektionierten Athlet/-innen die Umstände bekannt sind oder sein müssen, die einen erfolgreichen Einsatz an der Universiade einschränken oder in Frage stellen, muss unverzüglich und insbesondere vor der Abreise der Delegationsarzt informiert werden. Dieser informiert je nach Situation den DC und die Delegationsleitung.

In beiden oben erwähnten Fällen entscheidet die Delegationsleitung basierend auf den Empfehlungen des Delegationsarztes über die Teilnahme und den Einsatz der Athlet/-innen.

Teilnehmende Athlet/-innen unterstehen ab der definitiven Selektion den Regeln der WADA. Die Website www.antidoping.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athlet/-innen sowie des Betreuerstabs (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten).

6. Schlussbestimmungen

Selektionierten Athlet/-innen, die gegen die Bestimmungen im Teil A und oder B verstossen, werden die vollen Kosten in Rechnung gestellt. Weitere Sanktionen bleiben vorbehalten.

B SPEZIFISCHE SELEKTIONSRICHTLINIEN FÜR DIE SPORTART CURLING

1. Bestimmungen

Es können sich nur ganze Teams, bestehend aus vier Spielern bzw. vier Spielerinnen, bis zum **30.09.2019** beim Disziplinchef (Pascal Hess, pascal.hess@curling.ch) anmelden.

Qualifiziert sich ein Team, welches nicht in Originalformation an einer nationalen Meisterschaft 2019/2020 (Nachwuchs oder Elite) teilnimmt, so verpflichtet es sich, in der Zeit zwischen der Saison 2019/2020 und der Saison 2020/2021 mindestens zwei Eistrainings pro Monat zu absolvieren. Zudem sind vor der Universiade während der Saison 2020/2021 mindestens drei gemeinsame Turniere (oder zwei Turniere und mindestens ein Teamtraining pro Monat) zu absolvieren.

2. Ziel des Selektionskonzepts Sportart Curling

Ziel des Konzepts ist es, anhand transparenter Kriterien diejenigen Teams zu vor-selektionieren, welche das grösste Leistungspotenzial für die Universiade im Januar 2021 haben. Ein ebenfalls sehr wichtiger Faktor ist jedoch, dass wertvolle Erfahrungen an einer Universiade für zukünftige internationale Wettkämpfe gesammelt werden. Es sollen deshalb vor allem Spieler/-innen und Teams berücksichtigt werden, bei welchen das Potenzial vorhanden ist, die Schweiz zu einem späteren Zeitpunkt an wichtigen internationalen Wettkämpfen zu vertreten.

3. Selektionskonzept Sportart Curling

Die Vor-Selektion der beiden Teams (kein Mixed Doubles an der Universiade in Luzern) erfolgt über ein Punktesystem, bei welchem Hauptkriterien (Resultate) sowie Zusatzkriterien berücksichtigt werden. Die einzelnen Spieler/-innen können während der Saison 2019/2020 Punkte sammeln. Der Teamwert ergibt sich aus der Summe der vier Einzelspieler/-innen aus den Bereichen Hauptkriterien und Zusatzkriterien. Dasjenige Team mit den meisten Punkten wird vor-selektioniert. Für die Universiade 2021 wird es somit keine Trials geben, wie dies bisher in den letzten Jahren der Fall war.

Die Vor-Selektion wird durch die Selektionskommission von **SWISSCURLING** im Verlaufe des Aprils 2020 getroffen und der Selektionskommission von Swiss University Sports vorgelegt. Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit. Die vor-selektionierten Teams werden bis spätestens 30.04.2020 vom Disziplinchef informiert.

Die Selektionskommission von **SWISSCURLING** setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Disziplinchef Curling der Universiade 2021 (Pascal Hess, mit Stichentscheid)
- Chef Leistungssport **SWISSCURLING** (Andreas Schwaller)
- Chef Nachwuchs **SWISSCURLING** (Marco Battilana)
- Nationaltrainer Elite **SWISSCURLING** (T. Lips, M. Netzer-Kormann, S. Stock)

3.1. Messung von Hauptkriterien (Resultate)

Die Messung von Resultaten erfolgt aufgrund des folgenden Punkte-Systems. Gibt es keine konkrete Rangliste (z.B. bei Turnieren mit KO-System in der Finalrunde), so wird eine Viertelfinalniederlage mit Rang 5 gewertet, eine Halbfinalniederlage mit Rang 3 (ausser es gibt einen kleinen Final).

Event / Rang	SWISSCURLING Ranking System (Stand per 15.04.2020)	Turniere der Kategorie 1	Turniere der Kategorie 2	Turniere der Kategorie 3
1	20	14	10	6
2	18	12	9	5
3	16	11	8	4
4	14	10	7	3
5	12	9	6	2
6	10	8	5	1
7	9	7	4	
8	8	6	3	
9	7	5	2	
10	6	4	1	

Für die Punktesumme wird nebst den Punkten des **SWISSCURLING** Ranking Systems die fünf Turnierresultate der Saison 2019/2020 berücksichtigt, welche dem Spieler/der Spielerin die meisten Punkte bringen. Es ist Sache der Athlet/-innen den Disziplinchef über die erzielten Resultate zu informieren. Die Resultate können fortlaufend, müssen jedoch bis spätestens am Tag nach dem letzten Turnier der Saison 2019/2020 bzw. spätestens am 13.04.2020 gemeldet werden.

Kategorie 1: Elite WM, Elite EM, Grand Slams (Tier 1)

Kategorie 2: Elite SM, Grand Slams (Tier 2), Turniere der WCT, Nachwuchs WM

Kategorie 3: Nachwuchs SM, Schweizer Cup, Challenger Turniere, internationale Nachwuchsturniere

Über die Einteilung von weiteren, nicht aufgeführten Turnieren entscheidet die Selektionskommission von **SWISSCURLING** unter Berücksichtigung der Stärke des Teilnehmerfeldes.

3.2. Messung von Zusatzkriterien

Als Zusatzkriterien gelten die folgenden Aspekte. Gemessen werden diese über eine Beurteilung der einzelnen Athlet/-innen durch die Selektionskommission von **SWISSCURLING** (Punktevergabe von 1 bis 8).

Bereich	Beschreibung	Kriterien	Punkte
Leistungs- bereitschaft	Curling hat höchste Priorität und der Athlet/ die Athletin investiert in den Curling - Sport gemäss den Vorgaben von FTEM	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Trainingsaufwand gemäss Tagebuch ▪ Leistungsentwicklung ▪ Geplanter Aufwand für Vorbereitung Universiade (bei allfälliger Vor-Selektion) 	1 bis 8
Leistungs- potenzial	Internationale Erfahrungen, Kadererfahrung, Eingespieltheit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamkonstellation ▪ Spielerfahrung ▪ Bisherige internationale Erfahrung ▪ Kaderzugehörigkeit SWISSCURLING 	1 bis 8
Zukünftige Entwicklung	Trainerbeurteilung der zukünftigen Karriereentwicklung, Commitment	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Potenzial, die Schweiz in Zukunft an internationalen Wettkämpfen zu vertreten ▪ Bereitschaft langfristig Spitzensport zu betreiben 	1 bis 8

Begründete Ausnahmen von den aufgeführten Kriterien (zum Beispiel in einem Verletzungsfall während der Saison 2019/2020) können von der Selektionskommission von **SWISSCURLING** genehmigt werden.

Baar, im August 2019

Pascal Hess
Disziplinchef Curling Swiss University Sports

Andreas Schwaller
Chef Leistungssport **SWISSCURLING**

Marilen Matter Graf
Chefin Leistungssport Swiss University Sports